



Gemeindebrief

nr. 53

Auferstehungskirche Glücksburg

Herbst 2021

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glücksburg
Waldstraße 11 | 24960 Glücksburg
www.kirche-gluecksburg.de

Konto:

Nord-Ostsee-Sparkasse
DE49 2175 0000 0000 0688 88 | NOLADE21NOS

Redaktion:

Bela Bergemann | Dr. Sabrina Böhmer | Pastor Dr. Jan-Philipp Behr |
Christiane Grothenn | Angela Lops | Pastor Norbert Siemen (V.i.S.d.P.)

Layout:

Bela Bergemann

Bildmaterial:

Bela Bergemann: S. 1, 2, 10, 14, 21-23 | Sabrina Böhmer: S. 18, 19 |
Angela Lops: S. 7 | Unsplash/Mike Labrum: S. 20 | dpa/SebastianGoll-
nowbild: S. 3 | Diako/Tagespflege: S. 8-10 | privat/Kirchengemeinde:
S. 5-7, 17, 23.

Email Redaktion:

gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com
Beiträge sind – gerne nach vorheriger Absprache – jederzeit willkom-
men. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Auflage:

1.000 Exemplare

Druck: Druckerei Nielsen, Flensburg

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint i.d.R. viermal jährlich. Die jeweils aktu-
elle Ausgabe liegt an mehreren Stellen in der Gemeinde Glücksburg
aus. Auf Wunsch kann er auch im Abo bezogen werden. Für den
Versand wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Jahr erbeten.



Inhalt

Geistliches Wort	4
Andacht in der Schloßseeresidenz:	5
Lebendiger Adventskalender 2021	5
Fahrradtour 2021	6
Neue Tagespflege in Glücksburg	8



Foto: Bela Bergemann

Konzert der norddeutschen sinfonietta	10
Termine Bibelgesprächskreis	11
Arbeitsgemeinschaft für Ältere Bürger	11
Gottesdienste im Herbst 2021	12
Verbessertes Busangebot	14
Regelmäßige Veranstaltungen	14
Beatles-Songs im ungewohnten Gewand	16
Wir sind da – auch per WhatsApp	17
Der Kirchengemeinderat berichtet	18
Die Bibel im Alltag	19
Ewigkeitssonntag 2021	20
Buchtipp	20
Für Kinder	21
Freud und Leid	22
Wir sind für Sie da	23

Liebe Leserinnen & Leser,

als ich gefragt wurde, ob ich das Vorwort für den Gemein-
debrief schreiben könnte, ging ich ein paar Tage durch die
Wohnung und versuchte, meine Gedanken zu sortieren.
Was und wie soll ich etwas schreiben?

Ein normales Leben ist uns noch nicht gegeben. Viele sind
geimpft, welches schon mal sehr gut ist. Dennoch tragen
wir weiterhin Masken, wenn wir einkaufen gehen oder bei
Veranstaltungen auf den Wegen zu den Sitzplätzen sind.
Doch daran haben wir uns gewöhnt und es gehört allmäh-
lich zum Alltag dazu. Wird eine Tasche gepackt, wird nicht
nur der Schlüssel und die Brille eingesteckt, nein, auch
die Maske muss mit.

Doch neben der Pandemie hat uns in den letzten Wo-
chen (es ist Ende Juli, als ich diese Gedanken schrei-
be) auch die Flutkatastrophe in Deutschland beschäftigt.
Erschreckende Bilder, die man in den Medien gesehen
hat. Wir haben Freunde dort wohnen, die zum Glück nur
gering betroffen wurden. In unserem Urlaub wollten wir
sie eigentlich an „diesem“ Wochenende besuchen. Aus
persönlichen Gründen hatten wir dort den Besuch absa-
gen müssen. Wer weiß, was wir ansonsten erlebt hätten.

Der Sommer bot uns alles an. Viele heiße sonnige Tage,
aber auch den Regen, den wir doch auch zum Wachstum
benötigen. Ich hoffe, dass Sie diesen genießen konnten.

Nun naht auch schon der Herbst. Die Tage werden wie-
der kürzer und die Temperaturen nehmen ab. Aber auch
diese Zeit hat ihre Schönheiten. Wir können die Früchte

ernten, die im Frühjahr gepflanzt worden sind und uns
schmecken lassen.

„Der Herbst zieht ein voll Frucht und Fülle,
und schenkt sein farbenfrohestes Lächeln.“

Jeremy A. White

Heben Sie den Kopf und blicken in die Natur, was sie uns
alles an Farbe anbietet. Nehmen Sie diese Farbenvielfalt
mit in Ihren Alltag. Atmen Sie tief durch, werden Sie ru-
hig und still. Mit neuer Energie kann die kommende Zeit
kommen.

Ich wünsche Ihnen für die herannahenden Monate Ruhe,
aber auch Energie.

Kirsten Erichsen



Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben die Wahl! Am 26. September sind wir aufgerufen, den 20. Deutschen Bundestag zu wählen. Wir entscheiden mit, wenn es um Fragen der Sozial-, Wirtschafts- oder Umweltpolitik geht. Wir wählen die Partei, der wir am ehesten zutrauen, eine gerechte und zukunftsweisende Politik zu gestalten, wir wählen den Kandidaten/die Kandidatin, der/die am ehesten unsere Anliegen in Berlin

vertritt. Zugegeben: Es ist keine leichte Wahl. Manchmal kann man ganz schön frustriert sein, wenn Politiker*innen sich nicht an ihre Wahlversprechen halten oder Regierungskoalitionen Kompromisse der Parteien erfordern und die von mir gewählte Partei ihr Programm deshalb nicht (gänzlich) umsetzen kann. Aber nicht zu wählen ist keine gute Alternative, zumal auch nicht abgegebene Stimmen sich auf das Wahlergebnis auswirken.

Sie haben die Wahl! Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben bereits gewählt – nein, nicht den Deutschen Bundestag, dafür sind sie außerdem noch zu jung, aber sie haben gewählt oder anders gesagt: Sie haben



dpa / Sebastian Gollnowbild

sich entschieden - und zwar für den Glauben. In der Konfirmandenzeit konnten sie erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben. Bei ihrer Taufe hatten Eltern, Paten und Patinnen in ihrem Namen den christlichen Glauben bekannt. In den Konfirmationsgottesdiensten haben sie nun „Ja“ gesagt: Ja, wir wollen unter Jesus Christus leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelische Christen und Christinnen in seiner Gemeinde bleiben. Konfirmation bedeutet Bekräftigung oder Bestätigung.

Sie haben die Wahl! Obwohl: Gott hat uns zuerst gewählt oder erwählt. Im Wasser der Taufe hat Gott uns erwählt. In der Taufe sagt Gott „Ja“ zu uns. Ja, ich liebe dich, so wie du bist, ohne Wenn und Aber, ich werde immer an deiner Seite sein, an den guten Tagen und auch an den schweren Tagen. So wie bestenfalls Mutter und Vater einen lieben, ohne dass wir uns diese Liebe verdienen müssen, so liebt Gott jeden Menschen. In der Taufe erfahren wir diese Liebe. Und diese Liebe kennt kein Ende.

Sie haben die Wahl – auf Gottes „Ja“ mit „Ja“ zu antworten, also täglich aufs neue zu bekräftigen (konfirmieren), und am 26. September können Sie den Deutschen Bundestag wählen!

Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchengemeinderates und der Redaktion

Ihr Pastor Norbert Siemen

Andacht in der Schloßseeresidenz:

Jeden ersten Dienstag im Monat feiern die Pastoren Herr Siemen und Herr Behr gemeinsam mit den Bewohnern der Schloßresidenz Glücksburg eine Andacht.

Ausgesuchte Kirchenlieder werden gesungen unter der Klavierbegleitung von Frau Lempelius. Die eingesammelte Kollekte ist bestimmt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde Glücksburg.

Die Hygienevorschriften in der Pandemie werden eingehalten. Ein Impfnachweis oder COVID-19-Test ist vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Schloßseeresidenz Glücksburg



Mitmachen und Anmelden – Lebendiger Adventskalender 2021

Der Lebendige Adventskalender soll in diesem Jahr wieder stattfinden. An wechselnden Orten der Förderregion finden dann während des Advents kleine Andachten statt – immer vor dem Haus, an dem die jeweilige Nummer (1–24) im Fenster hängt. Wer Lust hat, einen Tag zu übernehmen, melde sich im Gemeindebüro bei Angela Lops.

Mi 01.12.	Glücksburg	Do 09.12.	Grundhof	Do 16.12.	Glücksburg
Do 02.12.	Munkbrarup	Fr 10.12.	Glücksburg	Fr 17.12.	Munkbrarup
Fr 03.12.	Grundhof	Sa 11.12.	Munkbrarup	Sa 18.12.	Grundhof
Sa 04.12.	Glücksburg	So 12.12.	Grundhof	So 19.12.	Glücksburg
So 05.12.	Munkbrarup	Mo 13.12.	Glücksburg	Mo 20.12.	Munkbrarup
Mo 06.12.	Grundhof	Di 14.12.	Munkbrarup	Di 21.12.	Grundhof
Di 07.12.	Glücksburg	Mi 15.12.	Grundhof	Mi 22.12.	Glücksburg
Mi 08.12.	Munkbrarup	Do 23.12.	Munkbrarup	Do 23.12.	Munkbrarup

Fahrradtour 2021

Vom 19.07.21 bis zum 29.07.21 waren wir (die Kikuyus) auf Fahrradtour. Wir haben eine sehr schöne Tour von Glücksburg aus bis nach Fehmarn und zurück gemacht. Wir haben viele lustige Dinge erlebt, haben Spiele gespielt, gemeinsam gesungen und noch vieles mehr!

Während der Fahrradtour haben wir auch ein Tagebuch geführt, wo über die Tagesabläufe berichtet wurden, hier kommen ein paar Ausschnitte:

1. Tag, aus dem Tagebucheintrag von Alina, Dorothea und Jette: „Wir haben erstmal die ganzen wichtigen Sachen, die wir natürlich erst 1 Tag vorher fertig gepackt haben, gehört sich ja so für Kikuyu ;), eingeladen. Dabei mussten wir noch Karten kaufen, ungefähr 100 Liedzettel kopieren, wovon wir wahrscheinlich auch nur so 20 brauchen werden. Als das dann alles im Transporter war und wir einkaufen waren, sind wir dann auch endlich mal zur Kirche, unser Treffpunkt mit allen Teilnehmer*innen, gekommen.“



2. Tag, aus dem Tagebucheintrag von Katharina: „Als wir losgefahren sind, haben wir uns wieder in zwei Gruppen

aufgeteilt: eine schnelle und eine coole Gruppe. Die coole Gruppe hört richtig gute Musik und hat voll viel Spaß - die schnelle Gruppe fährt auch Fahrrad. Die schnelle Gruppe ist auch hauptsächlich deswegen schneller, weil die coole Gruppe anhält zum Tanzen. Heute wurde Medicopter gemacht. :)“



5. Tag, aus dem Tagebucheintrag von Jakob: „(am Morgen) Ich habe so lange dem Getümmel der Leute zugehört, bis die Ersten angefangen haben, sich auf dem Tisch über meinem Kopf Brötchen zu schmieren. Dann habe ich mir den letzten Ruck gegeben und bin schlecht gelaunt aufgewacht und habe mir dann drei Brötchen mit der pflanzlichen Margarine und Nutella gemacht. Danach wurden die Aufgaben verteilt und Phillipp und ich haben die Aufgabe bekommen, die Küche zu machen. Wir haben es uns aber zur Hauptaufgabe gemacht, alle Töpfe, in denen noch Essen war, so sehr zu tapen, bis man sie nicht mehr ohne jegliches Schneidewerkzeug öffnen konnte.“

Und das ist nur ein kleiner Einblick in die lustige Zeit unserer Tour, für uns war die Fahrradtour auf jeden Fall ein voller Erfolg! :)

Jette Lops
unter Verwendung von Textbeiträgen
der im Text genannten Kikuyus.



Vogelnest

Am Eingang zum Gemeindehaus, direkt über dem Bewegungsmelder, hatte Angela Lops ein Vogelnest entdeckt. Eine junge Vogelfamilie hatte sich hier niedergelassen. Der Schnappschuss mit den drei hungrigen Mäulern entstand im Juli.



Monatsspruch September 2021

**Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird
warm; und wer Geld verdient,
der legt's in einen löchrigen Beutel.**

Hag 1,6

„Endlich konnten wir eröffnen!“ - Neue Tagespflege in Glücksburg

Ältere Gemeindemitglieder in Glücksburg können ab jetzt in der Rathausstraße 12 gemeinsam mit anderen den Tag verbringen: Am 12. Juli öffnete die „Tagespflege Glücksburg“ ihre Türen. Die Pflegeeinrichtung bietet tagsüber Betreuung, Aktivitäten, gemeinsame Mahlzeiten und Pflege für die Gäste. An vier Wochentagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) können die Tagesgäste dort zwischen 9 und 16.30 Uhr den Tag in Gesellschaft verbringen, versorgt von ausgebildeten Betreuungskräften und Pflegefachkräften.

Natascha Häbel ist Pflegedienstleiterin der Tagespflege. „Endlich konnten wir eröffnen! Jetzt bieten wir unseren Gästen verschiedene Möglichkeiten, aktiv zu werden, zum Beispiel Mobilisationstraining, kreative Tätigkeiten oder Gedächtnistraining.“ Die Räumlichkeiten in der Rathausstraße, manchen noch als das alte Pastorat bekannt, sind gerade frisch renoviert und neu ausgestattet worden. Gruppenräume, Esszimmer und Küche, Ruhebereich und Terrasse warten nun auf die ersten Gäste.

Das Taxiunternehmen Lange aus Glücksburg holt die Tagesgäste auf Wunsch gegen 8.30 Uhr zuhause ab und

bringt sie in die Rathausstraße. Ab 9 Uhr erwarten die Mitarbeitenden der Tagespflege ihre Gäste. Mit einem gemeinsamen Frühstück wird der Tag begonnen. Nach dem Mittagessen wird eine Ruhezeit eingehalten, damit man am Nachmittag wieder fit ist.

Die neue Tagespflege ist angeschlossen an den ambulanten Pflegedienst „Pflege in der Förderregion“ in Langballig, der regelmäßig in diesem Gemeindebrief über seine Arbeit berichtet. Das Glücksburger Team des Pflegedienstes hat seine neuen Arbeitsräume nun ebenfalls in der Rathausstraße 12.

Die Planungen zur Neueröffnung liefen seit etwa anderthalb Jahren. Nachdem eine attraktive und sehr gut geeignete Immobilie gefunden wurde, gab es organisatorisch wie handwerklich noch einiges zu tun, bevor jetzt der Startschuss fallen konnte. „Ein Wohnhaus in eine Zweckerichtung umzuwandeln ist nicht ganz einfach,“ sagt Geschäftsführer Klaus Drückler von der DSG Diakonie-Sozialstation Grundhof-Munkbrarup, dem Träger der Tagespflege. Natascha Häbel schildert: „Von der Elektrik bis zu den Wasseranschlüssen konnten wir



Pastor Siemen überbringt Grüße der Kirchengemeinde Glücksburg und freut sich über die diakonische Einrichtung im ehemaligen Pastorat (v.l.n.r.: Natascha Häbel, Pflegedienstleiterin der Tagespflege, Pastor Siemen, Monika Enßle, Pflegefachkraft der Tagespflege).



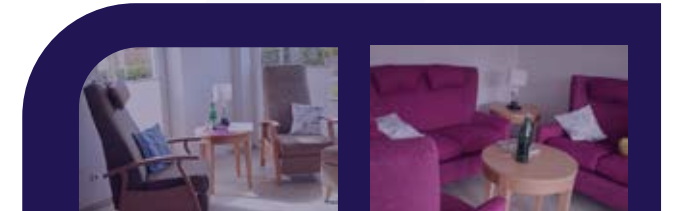
Kreatives Gestalten im Gemeinschaftsraum.

alles nach und nach mithilfe der Glücksburger Handwerksunternehmen renovieren lassen. Zum Schluss haben wir noch einige schöne Kleinigkeiten eingekauft, damit die Räume noch gemütlicher werden. Wir hoffen, dass sich unsere Gäste in den Räumlichkeiten wohlfühlen und wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft in der Tagespflege Glücksburg.“

Weitere Informationen unter www.diako-pflege.de/tagespflege-gluecksburg
Tel. 04631 44 26 950.



Natascha Häbel begrüßt Frau Anita Christiansen in der Tagespflege Glücksburg.



Herzlich willkommen!

Tagespflege Glücksburg

Sie möchten weiterhin in Ihrem vertrauten Zuhause bleiben und hin und wieder einen schönen Tag in netter Gesellschaft verbringen?
Dann sind Sie bei uns in der Tagespflege genau richtig!

- Ausgebildete Betreuungskräfte gestalten mit Ihnen den Tag.
- Im Beisein von Pflegefachkräften können Sie sich sicher fühlen – selbst mit körperlicher oder geistiger Einschränkung.
- Die Leistungen der Tagespflege werden durch die Pflegeversicherung unterstützt. Hierzu beraten wir Sie gern.
- Unser Hol- und Bringdienst kümmert sich auf Wunsch um Ihren Transport.

Kontakt
Natascha Häbel, Pflegedienstleiterin
www.tagespflege-gluecksburg.de
Tel. 04631 62 22 77



Konzert der norddeutschen sinfonietta

Die norddeutsche sinfonietta ist ein außergewöhnliches Orchester: Avancierte Schüler musizieren Seite an Seite mit Profis, und die Programmauswahl überrascht abseits ausgetretener Pfade immer wieder mit kreativen Kombinationen.

Die Musiker kommen aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg. Sie treffen sich mehrfach im Jahr zu Proben- oder Konzertwochenenden.

Gründer und Leiter dieses mit immer neuen Ideen aufwartenden Ensembles ist Christian Gayed, der als Dirigent maßgeblich von Sergiu Celibidache geprägt wurde. Er brennt für die Arbeit mit jungen Menschen, ebenso wie für die Vermittlung hochwertiger Musik. Diese Begeisterung überträgt er auf sein Publikum.

So auch am 29. August beim Eröffnungskonzert der diesjährigen „Glücksburger Konzerte“. Dieses Mal mit einem Programm, bei dem Tangos von Astor Piazzolla (1921-1992) mit der Musik Johann Sebastian Bachs

(1685-1750) in Verbindung gebracht wurde. Im Laufe des unterhaltsam moderierten Abends bekam das Publikum viel über Piazzolla und sein Instrument, das Bandoneon, zu hören. Wussten Sie, dass ein Bandoneon in Argentinien - zu Recht - als deutsches Instrument gilt?



Rocco Heins spielte dieses Instrument mit meisterlicher Hingabe, sowohl bei den



Tango Nuevos als auch in den Bach'schen Werken. Und wenn die „Air“ aus Bachs Orchestersuite nahtlos in Piazzollas „Oblivion“ überging, dann war trotz der stilistischen Unterschiede ein stimmiger Zusammenhang zu spüren. Aus zwei Stunden Streicherklang mit Bandoneon wurde ein vielseitiges Klangerlebnis. Und für die Augen hatte die norddeutsche sinfonietta - neben zwei Tanzeinlagen - extra eine künstlerisch gestaltete Kulisse mitgebracht. Alles in allem wieder ein erfrischendes Kunsterlebnis! bb

Termine Bibelgesprächskreis

01. September	Prediger Lepenies
15. September	Pastor Dr. Behr
29. September	Prediger Lepenies
13. Oktober	Pastor Dr. Behr
27. Oktober	Prediger Lepenies
10. November	Herr Baumotte
24. November	Prediger Lepenies
08. Dezember	Pastor Dr. Behr
22. Dezember	Herr Baumotte
12. Januar 2022	Prediger Lepenies
26. Januar 2022	Pastor Dr. Behr

Monatsspruch Oktober 2021

**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.**

Hebr 10,24



* Bei gutem Wetter
im **Garten** des
Gemeindehauses

PROGRAMM BIS ZUR WINTERPAUSE

- 07.09.2021 „Lüneburger Heide, Region Lüneburg/Uelzen“ (Hans Hensen)
- 14.09.2021 Besuch der Diakonie „Neue Tagespflege vor Ort“
- 21.09.2021 gemeinsames Singen von Herbstliedern *
- 28.09.2021 Herbstfest

--- Herbstpause ---

- 26.10.2021 „Südspanien, Andalusien und Almeria“ (Hans Hensen)
- 02.11.2021 N.N.
- 09.11.2021 „Themen rund um den Friedhof“ (Friedhofsleiter Andreas Morlang und Bestatter Fred Warnke)
- 16.11.2021 „Wir wandern durch den wilden Schluchtensteig /Schwarzwald“ (Wolfram Kühnelt)
- 23.11.2021 Gemeinsames Weihnachtsbasteln
- 30.11.2021 „Mit dem Luftschiff über dem Bodensee“ (Peter Behrens)
- 04.12.2021 evtl. Weihnachtsfeier in der Rudehalle (nähere Infos folgen)
- 07.12.2021 Interner Weihnachtsnachmittag



Gottesdienste im Herbst 2021

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
S e p t e m b e r			* * *
5.9. 14. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Siemen	10:00 Pastor Lorenzen	11:00 Pastorin Liepolt
12.9. 15. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastorin Liepolt	10:00 Pastor Lorenzen	11:00 Pastorin Liepolt
19.9. 16. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Siemen	10:00 Pastor Lorenzen	11:00 Pastor Siemen
26.9. 17. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Dr. Behr	9:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
O k t o b e r			* * *
3.10. Erntedank	11:00 Pastor Siemen & Pastor Dr. Behr	10:00 Pastor Lorenzen <i>Rosgaard</i>	11:00 Pastorin Liepolt
10.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Dr. Behr	9:30 Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt
17.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Siemen	9:30 Pastor Lorenzen	11:00 Pastorin Liepolt
24.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Pastor Dr. Behr	9:30 Pastor Lorenzen	11:00 Pastorin Liepolt
29.10. Samstag			19:00 Frauengottesdienst Pastorin Liepolt
31.10. Reformationstag	9:30 Pastor Siemen	9:30 Pastor Lorenzen und Prädikantin Krause-Langenheim	11:00 Pastorin Liepolt

	Glücksburg	Munkbrarup	Grundhof
N o v e m b e r			
7.11. <i>Drittletzt. So. i. Kirchenjahr</i>	9:30 Pastor Siemen	18:00 Pastor Lorenzen <i>Orgelweihe</i> KMD Michael Mages	
14.11. <i>Vorletzt. So. i. Kirchenj. Volkstrauertag</i>	11:00 Pastor Dr. Behr	9:30 Pastor Lorenzen	
17.11. Buß- und Bettag	9:30 Pastor Siemen	17:00 Pastor Lorenzen	
21.11. Ewigkeitssonntag	9:30 Pastoren Siemen und Dr. Behr 11:00 17:00 <i>Bitte um Anmeldung</i>	9:30 Pastor Lorenzen und Prädikantin Krause-Langenheim	
28.11. 1. Advent	9:30 Pastor Siemen	9:30 Prädikantin Krause-Langenheim	
D e z e m b e r			
5.12. 2. Advent	9:30 Pastor Dr. Behr		
12.12. 3. Advent	9:30 Pastor Siemen		
19.12. 4. Advent	9:30 Pastor Dr. Behr		
			* * *

In **Grundhof** finden im September und Oktober an folgenden Samstagen zusätzlich **Konfirmationsgottesdienste** statt, und zwar am 4. September (11 Uhr und 14 Uhr), am 11. September (16 Uhr), am 25. September (11 Uhr und 14 Uhr) sowie am 2. Oktober (11 Uhr und 14 Uhr). Am Vorabend, freitags um 19 Uhr, gibt es dazu jeweils einen Abendmahlsgottesdienst. Alle Konfirmationen in Grundhof werden von Pastorin Liepolt gehalten.

Die Gottesdiensttermine lagen bei Drucklegung noch nicht vor.
Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Kirchengemeinden.

Verbessertes Busangebot

Seit Juli fährt Linie 21 halbstündlich von Flensburg via Kurpark und Schwennautal zum Glücksburger ZOB, und stündlich weiter über Råde bis Bokholm, sowie von dort wechselweise nach Schausende oder Holnis. Ebenfalls stündlich verkehren Busse zwischen ZOB und Ulstrupfeld, im Wechsel Linie 21 und die neue Linie 22 (Glücksburg - Munkbrarup - Wees - Flensburg).

Zumindest aus Ulstrupfeld kann man jetzt Sonntags gut per Bus zum Gottesdienst kommen: Linie 21 fährt um 9.15 Uhr in der Dagoestraße los und erreicht den ZOB sieben Minuten vor Gottesdienstbeginn. Um 10.37 Uhr startet ein Bus der Linie 21 vom ZOB zurück zur Dagoestraße.

Das Gemeindehaus ist alle 30 Minuten über die Haltestellen Schlosspark/Rathaus zu erreichen. Eine einfache Fahrt innerhalb Glücksburgs kostet 2,50 € (mit BahnCard 1,90 €; Kinder 1,50 €). Es gibt u.a. auch Sechserkarten (13,40 €) sowie Wochen- bzw. Monatskarten (24,10 € bzw. 69,70 €). Eine Monatskarte für den gesamten Bereich Flensburg bis Holnis kostet 93,60 € (inkl. Flensburger Stadtbusse). Weitere Fahrplan- und Preisauskünfte unter 0461 5059107 oder über www.mobizentrale.de. bb



Regelmäßige Veranstaltungen

GLÜCKSBURGER KANTOREI *

jeden Montag von 18.15 bis 19.45 Uhr (in der Kirche).

Leitung: Manfred Plath
☎ 8626

BLECHBLÄSERUNTERRICHT *

für Jung und Alt, Termine nach Vereinbarung.

Leitung: Hanna Warrink
☎ 0174 3535777
@ hannawarrink@gmail.com

GLÜCKSBURGER POSAUNENCHOR *

jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Leitung: Hanna Warrink
☎ 0174 3535777
@ hannawarrink@gmail.com

KIRCHKAFFEE *

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche zu Glücksburg.

KIRCHE IM GESPRÄCH *

Gesprächsforum zu wechselnden Themen

Termine: z.Zt. Pause

Leitung: Britta Wehner, Wiebke Peters,
Waltraud Unrau, Klaus Loesmann

GEMEINSCHAFT IN DER EV. KIRCHE *

Bibelgespräche

14-täglich mittwochs um 15.30 Uhr.

Leitung: Andreas Lepenies

AG FÜR ÄLTERE BÜRGER *

jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Leitung: Angela Lops | Kirsten Erichsen
☎ 7865 | 2365

MAL DICH FREI *

jeden 1. Donnerstag um 19.00 Uhr.

Leitung: Martina Erichsen
☎ 1511

ESSEN IM PROPST-TORP-HAUS *

Die Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Frau Waltraud Unrau

KONFIRMANDENUNTERRICHT *

14-täglich freitags um 15.00 Uhr.

Leitung: Pastor Norbert Siemen
Pastor Dr. Jan-Philipp Behr
☎ 36 78

KIKUYU *

Jugendgruppe

der ev. Kirchengemeinden in der Förderregion Musik, Chor, Rock, Pop, Gospel, Tanz, Theater, Themen für Jugendliche, Aktionen, Touren... jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Kontakt: Kikuyu-Vorstand
@ kikuyugluecksburg@gmail.com
f Kikuyu Glücksburg

Begleitung durch Pastor Norbert Siemen, Britta Wehner und Wiebke Peters.

KIKUYU KIDS | 6-11 JAHRE *

jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: N.N.

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im **Propst-Torp-Haus in der Waldstraße** statt. Sie sind / Ihr seid zu allen Veranstaltungen **herzlich eingeladen**.

* Bitte beachten: Bedingt durch die Corona-Pandemie können viele Veranstaltungen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes nicht stattfinden bzw. nur mit Voranmeldung besucht werden. Bitte informieren Sie sich über neue Sachstände, z.B. auf unserer Homepage:

www.kirche-gluecksburg.de.

Sechs Beatles-Songs im ungewohnten Gewand

‘Was dem Londoner Symphonie-Orchester recht ist, ist mir gerade billig’, so dachte wohl unser Kantoreileiter Manfred Plath während der Corona-Zwangspause und machte sich an die Arbeit. Er wählte sechs Beatles-Songs aus und arrangierte ihre Melodien für die “Königin der Instrumente”, die Orgel, um. Da bekamen Hände und Füße zu tun, eine schwierige Sache, aber es gelang. Doch damit nicht genug. Was nützen Songs, wenn sie nicht gesungen werden? Das allerdings war in den Arrangements nicht vorgesehen. Dennoch sollte die Zuhörerschaft auch mit den Texten vertraut gemacht werden, aber wie? Dann hatte er die zündende Idee: Seine Frau Irmela, ehemalige Englischlehrerin, ist dieser Sprache mächtig. Sie könnte die Texte in ihrer Originalfassung gut vor den konzertanten Wiedergaben vortragen.

Aber so ganz zufrieden war er noch immer nicht. Die Originaltexte erfordern doch einige Englischkenntnisse, die in der Schule nicht gelehrt werden. Dennoch sollte Wert darauf gelegt werden, dass sie in ihrer Komplexität voll und ganz verstanden werden.

Ganz einfach, im Internet gibt es da sicher deutsche Übersetzungen, die man heranziehen könnte. Es gibt sie, sind aber seinen Vorstellungen nach für einen adäquaten Vortrag völlig ungeeignet. Sie waren sozusagen pennälerhaft übersetzt und passten rhythmisch, metrisch und in der Reimfolge überhaupt nicht.

Nehmen wir als Beispiel den Refrain von “Penny Lane”. Im Original lautet er:

*“Penny Lane is in my ears and in my eyes,
there beneath the blue suburban sky
I sit and meanwhile back.”*

Daraus wird auf Deutsch im Internet:

*“Ich kann Penny Lane förmlich hören und sehen,
während ich unter dem blauen Vorstadthimmel
sitze und zurückdenke.”*

Allein diesen Text mit der Melodie mitzudenken, ist schier unmöglich.

In seiner Not wandte sich unser Kantoreileiter an den Verfasser dieses Berichts und bat ihn, doch entsprechende Übersetzungen zu gestalten und diese dann auch beim Konzert vorzutragen. Dieser willigte ein, nichtsahnend, worauf er sich einließ. Doch Schwierigkeiten sind dazu da, überwunden zu werden, und so erhielten nach und nach alle sechs Songs ihre entsprechenden Übersetzungen.

Aus dem obigen Beispiel aus Penny Lane wurde:

*“Penny Lane geht mir so nicht aus dem Sinn,
wenn ich unterm Vorstadthimmel bin,
sitze da und denk’ zurück.”*

Nun hieß es aber, die entsprechenden Corona-Lockerungen abzuwarten, um das Werk vorzutragen. Am 28. Juni 2021 war es dann endlich soweit. Vor den Mitgliedern der Kantorei erhielten die Beatles-Songs “Lady Madonna”, “Blackbird”, “Paperback Writer”, “Penny Lane”, “Let it

be” und “All You Need is Love” von Manfred Plath, Irmela Plath und meiner Wenigkeit in unserer Auferstehungskirche an der Paschen-Orgel Ton und an der Mikro-Anlage Wort. Es wurde ein voller Erfolg, der eine Wiederholung verdient hatte. Und aus diesem Grund wurde das Konzert am 8. August noch einmal für die Öffentlichkeit unter den entsprechenden Corona-Regeln angeboten.

Es wurde ebenfalls wieder ein großartiger Erfolg. Kommentar eines Zuhörers: “Ich bin zwar mit den Beatles groß geworden, aber nun habe ich einmal einen ganz anderen Eindruck von ihnen bekommen.”

Jürgen Sauermann



Wir sind da – auch per WhatsApp

„Kann ich mein Kind in der Ostsee taufen lassen?“ „Können mein Partner und ich kirchlich heiraten, obwohl er nicht in der Kirche ist?“ „Meine Frau hat sich getrennt, ich habe den Boden unter den Füßen verloren und suche jemanden zum Reden.“

Anliegen wie solche erreichen uns neuerdings auch per WhatsApp. Denn im Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg beantwortet ein neunköpfiges WhatsApp-Team jetzt diese Fragen - oder gibt sie an die Verantwortlichen in den Kirchengemeinden, dem Diakonischen Werk, den Kitas oder der Verwaltung weiter.

Wer eine Frage rund um Kirche, Glauben und Leben hat, kann die Nummer 04621 96300 ins Handy speichern oder den QR-Code scannen und per WhatsApp losfragen.



Der Kirchengemeinderat berichtet



Foto: Sabrina Böhmer

Der Kirchengemeinderat tagte zuletzt regulär am 11. August.

GLOCKENSTEUERUNG

Für die Erneuerung der Glockensteuerung lagen 2 Angebote vor. Der Bauausschuss hat das Angebot der Fa. Bellmatic empfohlen. Auch die Kirchengemeinde Schnarup-Thumby hat eine Anlage der Fa. Bellmatic und beurteilt diese als gut. Der Auftrag wurde inzwischen erteilt.

JAHRESRECHNUNG 2020

Die Jahresrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss in Höhe von € 20.934,87 ab. Insgesamt wurden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 588.111,22 getätigt. Der Finanzausschuss hatte die Jahresrechnung geprüft und empfahl die Annahme. Der Kirchengemeinderat hat gemäß dieser Empfehlung die Jahresrechnung 2020 genehmigt.

GARTEN PROPST-TORP-HAUS

Es wird angedacht, im Garten des Gemeindehauses (Höhe Musiksaal) eine Terrasse mit einem Sonnensegel zu errichten und um das Haus herum (Parkplatzseite) einen gepflasterten Zugang zu schaffen, damit Rollstuhl-

fahrer/innen und Gehbeeinträchtigte die Terrasse erreichen können. Ein erster Kostenvoranschlag in Höhe von ca. € 8.800,- (ohne Sonnensegel) ging bereits ein. Ein weiteres Angebot soll eingeholt werden, bevor der Kirchengemeinderat beschließt. Die Umsetzung ist für das Jahr 2022 geplant..

HYGIENEKONZEPT

Der Kirchengemeinderat beschloss einstimmig, dass bei kirchlichen Veranstaltungen künftig neben den FFP2-Masken auch wieder medizinische OP-Masken getragen werden dürfen.

INSTANDHALTUNG DER ORGEL

Die Orgel soll grundsaniert und gereinigt werden. Der Orgelsachverständige KMD Michael Mages hatte ein Gutachten und Leistungsverzeichnis erstellt, das 3 Firmen mit der Bitte um Angebote zugeschickt worden war. Von den drei eingegangenen Angeboten bewertete Herr Mages: „Das Angebot der Firma Paschen überzeugt durch seine Gründlichkeit in der Bestandsaufnahme, aber auch durch seine gut durchdachten Vorschläge zur Instandsetzung der Orgel. Nachdruck wird auch auf die Bedeutung einer gründlichen Nachintonation, besonders bei den Zungenstimmen gelegt. Das Angebot ist preislich günstig kalkuliert und hebt sich dadurch von anderen Angeboten ab. Ich empfehle dem Kirchengemeinderat daher die Auftragsvergabe an die Firma Paschen.“ Dieser Empfehlung folgte der Kirchengemeinderat einstimmig. Die Arbeiten können erst 2022 ausgeführt werden. Die Kosten liegen dann insgesamt bei ca. 35.000 Euro.

Die Bibel im Alltag

Jede Woche hören wir in der Predigt einen Bibeltext und eine mögliche Adaptierung ins Alltägliche.

Was kann mit dem Bibeltext für unser Leben gemeint sein? Welche Gedanken eröffnet er oder stellt sie ad absurdum?

Wir möchten mit der Gemeinde ins Gespräch kommen, in einen Dialog.

Solange uns die Pandemie noch fest im Griff hatte, warfen wir in jedem Gemeindebrief ein Thema zu einem Bibeltext in die Runde und hofften, dass Sie ihre Gedanken dazu mit uns teilen. Es hat etwas gebraucht, Sie zum Mitmachen anzuspornen - aber inzwischen bekommen wir Reaktionen von Ihnen; Gedanken oder rhetorische Fragen. Daher möchten wir weiterhin kurze Anstöße formulieren, auch wenn lose Treffen wieder problemlos möglich sind, entsteht daraus vielleicht auch ein loses Treffen, in dem über den Predigttext der letzten Woche sinniert wird - mit oder ohne Pastor- bereits vorbereitet werden.

Heute möchten wir das Thema NEUANFANG anstoßen.

Alles neu macht der Mai...wie wahr war das in diesem Jahr! Im Mai begannen die schrittweisen Öffnungen, kam das Impfen in Schwung. Inzwischen ist so viel geschehen, Flutkatastrophe, Impfmüdigkeit... Um so wichtiger scheint es, nicht den Mut zu verlieren, auf Besserung zu vertrauen.

“Lasst euch in eurem Denken erneuern durch den Gott, der euch geschenkt ist” (Epheser 4, 23).

Hilft Ihnen diese Aufforderung?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf; gerne veröffentlichen wir im nächsten Gemeindebrief die Gedanken, die Sie uns mitteilen. Geben Sie Ihre Texte einfach im Gemeindebüro ab oder schicken Sie diese per Email an gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com. Wir sind gespannt.

Dr. Sabrina Böhmer



Foto: Sabrina Böhmer

Ewigkeitssonntag 2021

Am 21. November ist Ewigkeitssonntag. An diesem Sonntag gedenken wir all der Menschen, die in diesem Kirchenjahr in unserer Gemeinde gestorben sind.

Dazu laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst ein, in dem wir Gott unsere Erinnerungen und Trauer hinhalten, um Trost bitten, die Namen der Verstorbenen nennen und für sie und für uns beten. Damit möglichst viele Menschen unter den dann geltenden Hygienevorschriften an den Gottesdiensten teilnehmen können, feiern wir drei Gottesdienste am Ewigkeitssonntag – und zwar um 9.30 Uhr, um 11 Uhr und um 17 Uhr. Wir bitten Sie freundlich, sich zu diesen Gottesdiensten mit Angabe der gewünschten Uhrzeit und der Personenzahl anzumelden, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt sein wird.



Konzertthinweis

Am 26. September gibt es in der Munkbraruper St. Laurentius-Kirche ein Balaleika-Konzert mit Musiken aus Russland und traditionellen Melodien „Reise durch Europa“. Eine Gruppe von zwölf Instrumentalisten kommt zu Besuch. Beginn ist um 17 Uhr.

Buchtipp

Jörg Lauster:
Der heilige Geist. Eine Biographie. (2021)



Nachdem der Münchener Theologieprofessor Jörg Lauster im Jahr 2014 unter dem Titel »Die Verzauberung der Welt« eine Kulturgeschichte des Christentums vorgelegt hat, folgt nun eine ebenso kurzweilig zu lesende, wie ästhetisch ansprechende Veröffentlichung zum heiligen Geist.

Die etwas mehr als 400 Seiten stellen keine dogmatische Abhandlung dar, sondern eine anregende Erzählung über die vielfältigen geschichtlichen Erscheinungsformen des heiligen Geistes. Ausgehend von der Schöpfungsgeschichte, nach der der Geist Gottes über den Wassern schwebte, blickt Lauster auf frühchristliche, mystische, romantische, philosophische Geistvorstellungen und erkundet auf diese Weise, wie sich der göttliche Geist nicht nur in der Theologiegeschichte, sondern auch in politischen Utopien, in der Kunst oder in der Natur wahrnehmen lässt. Im Zentrum steht dabei insbesondere die Philosophie der Renaissance, die Lauster als Verbindung zwischen Mittelalter und Moderne sowie menschlichem und göttlichem Geist darstellt.

Im Gegensatz zu anderen Biographien, die zum Ende eines Lebens geschrieben werden, ist diese Biographie des heiligen Geistes zukunftsorientiert. Der heilige Geist ist nach wie vor lebendig und gegenwärtig und vermittelt so, »dass mit dieser Welt etwas gewollt und gemeint ist – und damit auch mit uns selbst.« jpb

Für Kinder



Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?

Gebet
Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Freud und Leid

KIRCHLICH BEIGESSETZT WURDEN:

GETAUFT WURDEN:

GETRAUT WURDEN:

Stand: 13.08.2021



Foto: Bela Bergemann



Norbert Siemen
Pastor

Am Thingplatz 18
☎ 3678
norbert.siemens@arcor.de



Andreas Morlang
Friedhofsleiter | Küster

Bahnhofstr. 15
☎ 0170 8558942



Ihnes Erichsen
Kindergartenleitung

Petersenallee 18
☎ 8147
kita-gluecksburg@evkitawerk.de



Dr. Jan-Philipp Behr
Pastor

Propst-Torp-Haus, Waldstr. 11
☎ 44 28 536
☎ 0160 95581003
jan-philipp.behr@kirche-sfl.de



Angela Lops
Gemeindesekretärin

Propst-Torp-Haus
☎ 7865 | ☎ 4256
gluecksburg@kirche-sfl.de



Anne-K. Jürgensen
Diakonie Sozialstation
Grundhof-Munkbrarup-
Glücksburg

☎ 04636 97480 ☎ 622277
juergensenann@diako.de

HINWEIS:

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner für bestimmte Gruppen oder Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 14 und 15 (Regelmäßige Veranstaltungen).

Die nächste Ausgabe soll im Dezember 2021 erscheinen. Sie haben Fotos oder Ideen für Berichte? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com. Wir freuen uns.

Redaktionsschluss für das Heft „Winter 2021/22“:

31. Oktober 2021



Monatsspruch November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thess. 3,5

Propst-Torp-Haus
Kirchenbüro • Friedhofsverwaltung

Auferstehungskirche
Friedhof Glücksburg



Waldstrasse 11 • 24960 Glücksburg
☎ 04631-7865 • 📠 04631-4256
gluecksburg@kirche-slfl.de
Bürozeiten: dienstags und donnerstags
10.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstrasse 13
24960 Glücksburg
☎ 0170-85 58 942